

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

189 (13.7.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 189.

Samstag den 13. Juli

1850.

Bekanntmachungen.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf hastenden Taxen, hiermit aufgefördert:

An H. B. in Mainz. — An Gottlieb May in Langenab. — An G. J. Windhorn in Sipplingen. — An das Schiff in Frankfurt. — An Kron in Frankfurt. — An das Bürgermeisteramt in Weingarten. — An Goos hier. — An J. Becker in Lonartshäuserhof. — An Fritz Raschold in Frankfurt. — An F. Schindeler in Basel. — An J. Keller in Basel. — An Dr. Blaas in St. Peter. — An Friedensrichter in Pfedersheim. — An M. Kübel in Steinbach. — An Dverdeck hier. — An G. von Dupreux in Baden. — An Sachs in Pforzheim. — An C. Fischer in Baden. — An Mangold in Schwesingen. — An Dennig, Fink u. S. in Pforzheim. — An A. Schmiedel in Frankfurt. — An P. Heid in der Schwabengasse Nr. 64, wo? — An v. Falkner in Baden. — An A. Enkert in Waldstetten. — An Walz hier. — An v. Colossen in Freiburg. — An Schweizer hier. — An Salomon Isaak in Gondelsheim. — An Arnold in Kehl. — An Bürger in Gernsbach. — An M. A. Lehmann in Babscheuern. — An P. Buchner in Heidelberg. — An das Bürgermeisteramt in Bretten. — An Wagner in Forbach. — An K. Lembke hier. — An A. Frech in Haslach. — An R. Kungmann in Krogingen. — An Fette u. Moll in Burtscheid. — An G. Loos in Heidelberg. — An Blum in Baden. — An Günther in Hattingen. — An Steffelin in Bruchsal. — An Mainhard in Freiburg. — An Faist in Gernsbach. — An Thilo hier. — An Fr. Maier in Markolsheim. — An B. Wengler in Frankfurt. — An Franz Mayer in Eßlingen. — An K. Decherer in Kenzingen. — An Knauber in Braunschweig. — An B. Wengler in Frankfurt. — An J. Schnitthäuser in Frankfurt. — An v. Kageneck in Mannheim. — An Thuillard Favrat in Lausanne. — An Schwerg in Baden. — An v. Bethmann in Frankfurt. — An Ed. Lejeune in Frankfurt. — An Joh. Dört in Ittersbach. — An T. Hendas u. Comp. in Lampfpring. — An Comte Duclazeau à Blanc. — An Dupreux in Straßburg. — An Lobstein in Eimersheim. — An K. Lupperger in Pleinfeld. — An K. Seiter in Mühlhausen. — An G. Brade in Paris. — An Nouron in Straßburg. — An Th. Biardo à Brouville. — An Brenneisen à Naidaux les Vessals. — An Schwoerther in Allensbach. — An Adam Haid in Durlach (recommandirt). — An Weigand in Beerfelden (recommandirt).

Groß. Post- und Eisenbahnamt. v. Kleudgen.

Die Mitglieder des großen Ausschusses werden an durch zu einer Sitzung auf
Freitag den 19. d. M., Nachmittags 3 Uhr,
in den großen Rathhausaal eingeladen mit dem Bemerken, daß die Tagesordnung folgende Gegenstände umfaßt:

- 1) Die Bewilligung eines Zuschusses zum Bau eines chemischen Laboratoriums und respektive zum Ausbau der polytechnischen Schule betreffend.
- 2) Die Ersahwahl des verstorbenen Kaminfegermeisters Bauh, als Mitglied des Gemeinderathes.
- 3) Die Ersahwahl für denselben als Mitglied des Verwaltungsraths des Waisenhauses.

Bei etwaigen dringenden Verhinderungsgründen wolle uns das Nichterscheinen vorher schriftlich angezeigt werden.

Der Gemeinderath. Malsch.

M. Erhardt.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 10. Juli 1850 wurden verkauft:

125 Mtr. Haber	3 fl. 18 kr.
----------------	--------------

In der hiesigen Mehlhalle

blieben aufgestellt	55,721 Pfd. Mehl,
eingeführt wurden v. 4. Juli	
bis incl. 10. Juli 1850	79,565 Pfd. Mehl,
	135,286 Pfd. Mehl,
davon verkauft	97,533 Pfd. Mehl,
blieben aufgestellt	37,753 Pfd. Mehl.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Palisaden-Versteigerung.] Aus dem Groß-Hardwalde, Forstbezirk Friedrichsthal, werden
Montag den 15. d. M.,
gegen gleich baare Zahlung im Walde,
580 Stück alte Palisaden und
21 Loose alte Dielen
öffentlich versteigert, und die Zusammenkunft ist

Nachmittags 3 Uhr auf der Stutenseer Allee bei
der Kanalbrücke. Karlsruhe den 10. Juli 1850.

Großh. Hof-Forstamt.

J. A. d. H. F. M.:

ErdeImeyer.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 24 ist im Hintergebäude für eine einzelne Person oder kleine stille Familie ein Logis von 2 Zimmern, Küche und übrigen Erfordernissen bis 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Akademiestraße Nr. 20 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, einem Mansardenzimmer, Speicherkammern und allen sonstigen Erfordernissen, auf Verlangen auch Antheil am Garten, bis 23. Oktober zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 45 ist im 2. Stock ein Logis, bestehend in 8 Zimmern, Küche, Speicherkammer, großem Keller, Stallung für 3 Pferde, Schaisenremise nebst allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober d. J. beziehbar, zu vermieten. Näheres Adlerstraße Nr. 30.

Amalienstraße Nr. 47 wird auf den 23ten Oktober eine Wohnung im ersten Stock des Hinterhauses mit 2 heizbaren Zimmern, Alkof und Küche nebst dazu gehöriger Holzremise, Keller und Antheil am Waschhaus vermietet. Nähere Auskunft im 3. Stock des Vorderhauses.

Karl-Friedrichstraße Nr. 22 ist auf den 23. Juli oder 23. Oktober im 3. Stock ein Logis von 4 Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer und sonstigen Erfordernissen zu vermieten; auf Verlangen könnte auch noch ein heizbarer Saal dazu gegeben werden.

Karl-Friedrichstraße Nr. 30 (Eintracht) sind bis 1. August zwei schön möblirte Zimmer, wovon das eine sogleich bezogen und Kost dazu gegeben werden kann, im 3. Stock zu vermieten.

Kreuzstraße Nr. 24, im zweiten Stock, sind ein oder zwei auf die Straße gehende möblirte Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Langestraße Nr. 27 ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller nebst Speicher, und ist auf den 23. Oktober zu beziehen.

Langestraße Nr. 211 ist der 2. Stock mit allen übrigen Erfordernissen bis 23. Oktober, und 2 große, auf die Straße gehende, unmöblirte Zimmer bis 1. August zu vermieten.

Lyceumsstraße Nr. 3 ist im 3. Stock ein Logis von 5 Zimmern nebst allen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten.

Neuthorstraße (neuverlängerte) in einer schönen Lage Nr. 30 ist der untere Stock, bestehend in 4 tapezirten Zimmern mit Alkof, 2 Kammern, Antheil am Garten nebst den übrigen Erfordernissen, bis 23. Oktober zu vermieten. Auch ist in demselben Hause ein freundliches Dachlogis, bestehend in 3 Zimmern und den übrigen Erfordernissen, bis 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße Nr. 32 im untern Stock.

Waldstraße (alte) Nr. 35 ist ein Logis zu vermieten, bestehend in einem Laden mit 2 langen Fenstern, 3 Zimmern, Küche, große Werkstätte mit

3 Fenstern, Keller, Speicher, Holzstall, Antheil am Waschhaus, und ist auf den 23. Oktober zu beziehen.

Waldstraße (neue) Nr. 40, nahe am Ludwigspfad, sind 2 ineinandergehende schön möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. August zu vermieten.

Zirkel (innerer) Nr. 3 ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder bis 1. August zu vermieten.

Im v. Haber'schen Hause ist zu vermieten: auf den 23. Juli d. J. ein Logis zu ebener Erde, in die Bähringerstraße gehend, bestehend in 3 Zimmern und einem Alkof.

In der Erbprinzenstraße Nr. 14 ist ein gewölbter Keller zu vermieten und kann sogleich oder bis 23. Juli benützt werden. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 16 im untern Stock.

(1) [Wohnungsgesuch.] Es wird auf den 23. Juli eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Speicherkammer, Küche und sonstigem Zugehör, sowie Stallung für 2 Pferde in der Nähe des Marktplatzes zu mieten gesucht. Anerbieten wollen unter genauer Angabe der Hausnummer bei dem Kontor dieses Blattes hinterlegt werden.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital auszuleihen.] Langestraße Nr. 28, im 2. Stock, liegen 1000 fl. gegen doppelte Versicherung bis 23. Juli zum Ausleihen bereit.

(1) [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, welche etwas kochen können und sich allen häuslichen Arbeiten unterziehen, wünschenden Stellen und können sogleich eintreten. Zu erfragen in der Weinwirthschaft zum grünen Baum.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Kleidermachen, Frisiren, Weisnähen und sonst in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, wünscht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres Langestraße Nr. 16.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen, putzen und alle häusliche Arbeiten verrichten kann, wünscht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres äußerer Zirkel Nr. 4, im Hintergebäude im 2. Stock.

(1) [Hausverkauf.] In schönster Lage der Stephanienstraße ist ein Haus mit Gärtchen unter billigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

➤ Gegen vierfache Sicherheit auf Güter wird von einem hiesigen Bürger zur Ausdehnung seines Geschäfts ein Kapital von 800 bis 1200 fl., und von demselben kommissionsweise ein Kapital von 1500 fl. gegen doppelten Verlag auf Güter sogleich oder baldigst aufzunehmen gesucht. Näheres auf dem Kontor dieses Blattes.

➤ Ein weiblicher Hühnerhund, weiß mit braunen Flecken, ist verloren gegangen; der redliche Finder wird ersucht, denselben gegen angemessene Belohnung in der Herrenstraße Nr. 41 abzugeben.

➤ Ein guter Sauenofen, mittlerer Größe, im Zimmer zu heizen, wird zu kaufen gesucht: Langestraße Nr. 96, parterre.

Der Kirchengemeinderath der evangel. Gemeinde dahier an deren Mitglieder.

Das Bewußtsein der Gemeinschaft im Glauben und in der Liebe ist in unsern Tagen wieder lebhafter erwacht und damit das Verständniß des Wesens und der Bedeutung einer christlichen Gemeinde. Neben den vielen Vereinen für edle, wohlthätige Zwecke, die ohne Rücksicht auf Stand und Bekenntniß thätig sind und die Bemühungen der städtischen Armenkommission unterstützen, neben dem alle Gestalten der Noth und Verderbniß ins Auge fassenden Verein der innern Mission hat nach unsrer Kirchengemeindeordnung der Kirchengemeinderath die besondere Verpflichtung, aller leiblichen und geistigen Noth zu steuern und alle Glieder zu thätiger Bruderverliebe zu verbinden. Ihm darf es nicht genügen, die allgemeinen kirchlichen Angelegenheiten zu besorgen und die Sorge für die einzelnen Glieder allein dem Seelsorger-Amte seiner Geistlichen zu überlassen; er soll sich des Pflegeramtes selber nicht entschlagen.

Daher hat er in dem engeren Kreise der ihm anvertrauten evangelischen Gemeinde eine Bezirkspflege angeordnet und zu diesem Zwecke die Stadt in dreizehn Bezirke eingetheilt und für jeden einen Bezirkspfleger bestellt. Sechs Kirchengemeinderäthe und sieben andere Mitglieder der Gemeinde haben im Vertrauen auf Gottes und der Gemeinde Beistand dieses Pflegeramt freudig übernommen. Sie haben den Auftrag, die Glieder der Gemeinde, Einheimische und Fremde, durch persönlichen Besuch kennen zu lernen, die helfenden Kräfte aufzusuchen, sich Helfer und Helferinnen zu erbitten und mit ihnen im genauen Verkehr zu bleiben, die sich ihnen anbietende Hilfsbedürftigkeit zu untersuchen, ihr Werk an den Würdigen zu beginnen und durch persönliche Hülfsleistung fortzusetzen.

Sie treten nun in den Kreis ihrer Gemeindegossen mit der Bitte um freundliches Entgegenkommen, um offene und vertrauensvolle Mittheilung ihrer Anliegen und Erfahrungen, um bereitwillige und kräftige Mitwirkung durch Wort und That zur Erreichung des gemeinschaftlichen Zieles.

Gottes Segen begleite ihr Werk und stütze ihre schwachen Kräfte zu seiner Ehre und der Brüder Heil!

Mit der Umsicht von dieser Einrichtung verbinden wir die Bekanntmachung der Namen der Bezirkspfleger:

- für den nordöstlichen Stadttheil: Professor **Maurer** und Schneidermeister **Schneider**;
- für den nordwestlichen: Bäckermeister **Borholz** und Bäckermeister **Serwig**;
- für den südwestlichen: Geheimer Regierungsrath **von Stockhorn**;
- für den südöstlichen: Kürschnermeister **Liebe**, Professor **Stieffel**, Professor **F. Eisenlohr**, Schuhmachermeister **Peter**, Hofrath **Sockel**, Zimmermaler **Fris**, der ältere, und Schneidermeister **Sprich**.

Karlsruhe den 9. Juli 1850.

Der evangelische Kirchengemeinderath.

Eine sehr arme Familie wünscht aus dem fast einzigen Nachlaß ihres verstorbenen Ernährers folgende Bücher zu verkaufen. Wer Lust trägt, die kleine ganze Sammlung oder Einzelnes daraus anzukaufen, beliebe sich gefälligst an Fried. Gutsch, Erbprinzenstraße Nr. 9, zu wenden, woselbst die Bücher eingesehen werden können.

Die sämtlichen unregelmäßigen Zeitwörter der französischen Sprache, von H. Freund. Berlin.

Spanische Sprachlehre für deutsche Gymnasien und höhere Schulen, von Dr. J. G. Keil. Leipzig.

Grammaire polyglotte, française, latine, italienne, espagnole, portugaise et anglaise. D'éditée au Roi, par J. N. Blondin. Paris.

Clémens de la grammaire française-italienne et italienne-française, par Bellucci. Bordeaux.

Portugiesische Sprachlehre, von Joh. Chr. Müller. Hamburg.

Uebersetzung der Aufgaben aus Hirzels Grammatik. Arau. O novo guia da conversação en francez e portuguez, por José da Fonseca. Paris.

L'abrégiateur anglais ou méthode courte et facile pour apprendre cette langue, par M. L'Abbé Cummins. Paris.

Historia de Simao de Nautua ou a Mercador de Feiras. Obra de M. de Jussieu. Paris.

Deutscher Hauschat für Jedermann oder allverständliches erklärendes Sprachbuch für den Nährhand und das Geschäftleben, von Theodor Heinicus. Berlin.

Kurzgefaßte spanische Sprache, nebst einem Lesebuche von Friedrich Theodor Kühn. Hamburg.

Theatro scelto italiano, commedie, drammi, tragedie da A. Ronna. Parigi.

Singvogelverkauf!

In der neuen Zähringerstraße Nr. 24 ist wegen Abreise eine schöne schwarze Amsel sammt großem guterhaltenem Käfig für 3 fl. 30 kr. zu haben.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich im Gasthause zum König von England, Langestraße Nr. 113, eine Stiege hoch.

Karlsruhe den 11. Juli 1850.

Dr. Sergt,

Medizinalrath und Landamtsphysikus.

Aufforderung.

Diejenigen, welche mir von meinem Geschäft etwas schuldig sind, fordere ich hiermit auf, binnen 8 Tagen Zahlung an mich zu leisten.

Kupferschmied **F. Becker's** Wittwe,
Langestraße Nr. 52.

Ich habe von den besten französischen, englischen und deutschen Fabriken in frischer guter Waare erhalten: alle Sorten feine und mittelfeine Toilette- und Rasirseifen, Rasirpulver, offen u. in Schachteln, alle Sorten feine Pomade in Löffchen und offen, welche ich lothweise abgebe, wohlriechende Wasser und Oele, stark parfümirte Sachets, Mandelkleie nebst verschiedenen andern Parfümerien, was ich zur geneigten Abnahme empfehle.

Conradin Haagel.

Die ersten neuen

holländischen Haringe

sind eingetroffen bei

C. Arleth.

Besten haltbaren Weinessig zum Ansetzen und Einmachen von Früchten, maasweise zu 12 kr., altes Oberländer Kirschenwasser, bestes Zwetschgenwasser, Trester- und guten ordinären Branntwein, nebst verschiedenen frischen Gewürzen empfiehlt billigt

Karl Berckmüller,

nächst der Münze.

Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich der hiesigen Einwohnerschaft im Malen in Holzfarben, in Oel- und Lackfarben, im Anfertigen von Schildern, sowie in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten, und verspricht bei schöner dauerhafter Arbeit die billigsten Preise.

Friedrich Sahn. Länchermeister,
Amalienstraße Nr. 7.

In der Blumenstraße Nr. 7 werden reingehaltene Oberländer Weine zu 10, 12, 15, 18, 20 kr. und höhern Preisen im gesetzlichen Quantum gegen baare Zahlung verkauft, und werden jeden Abend nach 5 Uhr Proben abgegeben.

Akademiestraße Nr. 22 wird guter Fruchtbranntwein, die Maas zu 16 kr., bestes Zwetschgenwasser, die Maas zu 36 kr., und altes oberländer Thalkirschenwasser, der große Krug zu 36 kr., abgegeben.

In der Essigfabrik, Kronenstraße Nr. 5, ist frische Essigbese zu haben.

Eine neue Sendung Glace- und waschlederne Handschuhe ist angekommen bei
D. Hilb,
neben dem Museum.

Rheinwasserwärme

auf der Maximiliansaue,
am 11. Juli.

Morgens 13, Abends 14 Grad.

Philipp Burkart, Rheinbadwirth.

Mühlburg. Empfehlung.

Heute, Samstag, und morgen, Sonntag den 14. d. M., sind bei Unterzeichnetem frischgebackene Spanferkel zu haben, wozu höflichst einladet
J. Simbel, zur Stadt Karlsruhe.

Promenadehaus.

Heute, Samstag den 13. d. M.,

Große musikalische Produktion

mit vollständiger Blech-Harmonie-Musik, ausgeführt von dem aus 24 Mann bestehenden Musikchor vom Königl. bairischen 1. Chevaulegers-Regiment, unter der Leitung des Musikmeisters Herrn Johannes.

Entrée à Person 6 kr.

Anfang Nachmittags 5 Uhr.

Es ladet hiezu ergebenst ein

Fried. Heid.

Beiertheim.

Bei Unterzeichnetem findet bei günstiger Witterung morgen, Sonntag,

Großes

Trompeten-Konzert

statt, ausgeführt vom Musikchor des Königl. preuß. 3. Husaren-Regiments,

Anfang 3 1/2 Uhr.

Wozu höflichst einladet

J. Müller, zum Hirsch.

Kunst-Verein.

Ausstellung am 14. Juli 1850:

- 1) Zeichnungen aus dem Juragebirg und dem Schwarzwald von August Erleben.
 - 2) Blumenstudien, Quaschmalerei von Stevogt.
- Der Vorstand.

Leser-Gesellschaft.

Am Sonntag den 14. d. M., Nachmittags von 5 bis 8 Uhr, wird bei günstiger Witterung Gartenmusik und von 8 bis 10 Uhr Tanzunterhaltung im untern Saale stattfinden.

Karlruhe den 1. Juli 1850.

Die Commission.

Freiwillige Feuerwehr.

Unter Bezug auf die Veröffentlichung vom 15. v. M., wornach die diesjährige Generalversammlung Montag den 22. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr, im großen Rathhaussaale abgehalten wird, machen wir weiter bekannt, daß die Mitglieder des Corps dabei in der Feuerwehrdienstkleidung erscheinen. — Zugleich wird bemerkt, daß die geprüfte erste Jahres-

Freunde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Herr Schilling, Part. von Neustadt. Dr. Schaler, Kfm. v. Köln. Dr. Kemrich, Rent. v. London.
- Deutscher Hof.** Dr. Fischer, Kfm. v. Efringen. Dr. Feldmann, Def. v. Kannstatt. Dr. Sigmund, Kaufm. von Mannheim. Mad. Merkel v. Ortenberg.
- Englischer Hof.** Herr Baron v. Brakel, kön. bayr. Oberst m. Bed. v. Jberdon. Dr. v. d. Breggen m. Gat., Mad. E. und B. Spermond a. Holland. Herr Haumer, Rent., Dr. Starinan, Rent. mit Fam. u. Bed. u. Dr. Patrick, Rent. m. Gat. a. England. Dr. Cron, Kaufm. von Nachen. Dr. Schöffler, Kfm., Dr. Schönling u. Dr. Freund, Part. v. Frankfurt. Herr Kraft, Part. m. Gat. v. Stuttgart. Mad. Winter v. Freiburg.
- Erbprinzen.** Herr Monterrat, Fabr. m. Gattin von Lyon. Dr. Bayer, Hofgerichtsadvokat v. Bruchsal. Herr Graf Dubois d'Aische m. Fam. u. Bed. v. Brüssel. Herr Schilling Kfm. v. Mainz. Herr Brähmann, Dr. d. Phil. m. Fam. u. Bed. v. Prag. Dr. Simons, Fabr. v. Elberfeld. Dr. Jung, Fabr. m. Bed. daher. Dr. Puricelli, Fabr. v. Bingen. Dr. Begrom, Rent. v. Glorcum. Herr Kreglinger, Rent. m. Fam. v. Amsterdam. Dr. Feder, Kfm. v. Thann.
- Goldenes Kreuz.** Dr. Rogg, Rent. m. Gattin von Mühlhausen. Dr. Reg, Rent. v. Strassburg. Dr. Segen-

Hiezu eine Beilage: Bekanntmachung des evangel. Kirchengemeinderaths dahier betreffend.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

rechnung von morgen an, 8 Tage lang, jeden Abend von 6—8 Uhr, in der Lesegesellschaft zur Einsicht aufgelegt ist.

Karlruhe den 10. Juli 1850.

Der Verwaltungsrath.

Anfrage.



Ist es wahr, daß heute unserer Seite eine musikalische, mit Schmalz beleuchtete **Wasserritterei** abgehalten wird.

Mehrere Stück Fuder.

Berichtigung.

Ja wohl; Aber nicht im Rhein, sondern im Elefantentstall, damit wir nicht zu sehr naß werden.

Anfang nach Tisch.

D. Scheffl.

Frankfurter Börse am 11. Juli 1850.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.			
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisdor	11	6	Gold al Marco	382	—
Pistolen	9	52 1/2	Preussische Thaler	1	45 1/2
ditto Preuss.	9	56	5 Franken Thaler	2	21 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	9	52 1/2	Hochhaltig - Silber	24	32
land - Ducaten	5	39 1/2	DISCONTO	2 1/4 %	
20 Franken-Stücke	9	37 1/2			
Engl. Sovereigns	11	58			

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

12. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
5 U. Morg.	+ 8 1/2	27" 10"	West	unwölkt
12 " Mit.	+ 15 1/2	27" 11"	"	"
6 " Abd.	+ 16 1/2	27" 10"	Südwest	"

deker, Kaufm. v. Köln. Dr. Knetendorf, Kfm. v. Berlin. Dr. Julien, Kfm. a. d. Schweiz. Dr. Veit, Kfm. v. Heilbronn. Dr. Soltrois, Rent. v. Bischoweiler. Dr. Singens, Rent. v. Nachen. Herr Volk, Gutbesitzer m. Schwester v. Bepfar. Dr. Kestmann, k. preuß. geh. Regierungsrath v. Berlin. Dr. Lanber, Rent. v. Genf. Dr. Wott, Rent. von Meh.

Goldenes Lamm. Dr. Lanner u. Herr Koller, Kf. v. Appenzell. Dr. Huber, Def. v. Lahr.

Goldener Ochse. Herr Probst, Fabr. v. Darmstadt. Dr. Fischer, Kfm. v. Mannheim. Dr. Dypenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Kermes, Kfm. v. Rheyd.

Goldenes Schiff. Dr. Weis, Hdm. v. Altdorf.

Goldene Waage. Herr Krampf, Gutbesitzer von Eitenheim.

Pariser Hof. Dr. Weeber, Einnehmer v. Kallstadt. Dr. Freund, Def. m. Gat. daher. Herr Schmidt, Kfm. a. Schlesien.

Rothes Haus. Dr. Voffert, Kfm. v. Jhringen. Dr. Hüschler, Kfm. v. Landau. Dr. Kamm, Lehrer von Nast.

Dr. Würth, Gastw. u. Herr Würth, Kaufm. v. Ettingen. Dr. Euler, Vikar v. Spöck.

Wiener Hof. Dr. Buler, Hdm. von Rächlingsbergen. Mad. Bürger v. Bretten. Dr. Scheffler, Hdm. von Jöhlingen. Mad. Winter v. Bruchsal. Dr. Buchhart und Dr. Benz, Gemeinderäthe v. Eudingen. Herr Dengler, Partik. v. St. Martin.

In Privathäusern.

Bei Schreinermeister Bauer: Fr. Kramer v. Lahr.